



LAND

OBERÖSTERREICH

Informationsblatt

Österreichische Raumordnungskonferenz ÖROK



Die ÖROK ist eine von Bund, Ländern und Städten und Gemeinden getragene Einrichtung zur Koordination von Raumordnung und Regionalentwicklung auf gesamtstaatlicher Ebene.

IMPRESSUM | Medieninhaber und Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Raumordnung, Überörtliche Raumordnung (Fotos und Inhalt)
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Telefon: +43 732 7720 148 21
www.land-oberoesterreich.gv.at | ro.post@ooe.gv.at
DVR: 0069264
Stand: April 2020

Was sind die Aufgaben der ÖROK?

Die Hauptaufgaben der ÖROK umfassen die Ebenen und Sektoren übergreifende Koordination von Fragen der Raumordnung und Regionalpolitik in Österreich.

Für die inhaltlichen Arbeiten sind zwei permanente Unterausschüsse eingesetzt. Es ist dies der Ständige Unterausschuss, der sich vor allem mit den Fragen der Raumordnung beschäftigt und der Unterausschuss Regionalwirtschaft, der seit dem EU-Beitritt Österreichs als Koordinierungsgremium zu Fragen der EU-Regionalpolitik sowie deren Umsetzung (z.B. Förderprogramme) fungiert.

Ein wesentliches Dokument der Raumordnung und Raumentwicklung in Österreich ist das Österreichische Raumentwicklungskonzept (ÖREK) 2011. Es ist ein strategisches Steuerungsinstrument sowie ein gemeinsames Leitbild und Handlungsprogramm auf gesamtstaatlicher Ebene für raumrelevante Planungen von Bund, Ländern, Städten und Gemeinden.

Zu ausgewählten Aufgabenbereichen des ÖREK werden sog. Umsetzungspartnerschaften zeitlich begrenzt eingerichtet. Die Partnerschaften beschäftigen sich mit den jeweiligen Bereichen im Detail und sollen diese zu einer praxistauglichen Umsetzung führen.

Folgende Partnerschaften wurden bisher eingerichtet:

- Plattform Raumordnung & Verkehr
- Energieraumplanung 1 + 2
- Stärkung der Orts- und Stadtkerne
- Strategien mit Bevölkerungsrückgang
- Risikomanagement Hochwasser
- Kooperationsplattform Stadtregion
- Flächensparen, Flächenmanagement und aktive Bodenpolitik
- Risikomanagement für gravitative Naturgefahren in der Raumplanung
- Leistbares Wohnen
- Vielfalt & Integration im Raum
- Regionale Handlungsebene stärken
- Flächenfreihaltung für linienhafte Infrastrukturvorhaben

Die Ergebnisse der Partnerschaften werden im Rahmen der ÖROK-Schriftenreihe dokumentiert und veröffentlicht.

Das ÖREK befindet sich derzeit in der Aktualisierungsphase. Das neue Österr. Raumentwicklungskonzept wird den Titel „ÖREK 2030 – Raum für Wandel“ tragen und soll 2021 das „alte“, derzeit gültige ÖREK ablösen.